

MOTO-CROSS / Vorstellung der deutschen Mannschaft für die USA und Gaildorf

"Wir wollen auf das Podest fahren"

Bei der Team-EM auf der "Wacht" gelten die Gastgeber als einer der Favoriten



Die deutsche Cross-Nationalmannschaft (v. links) Daniel Siegl (Kölling M-Cax Yamaha), Maximilian Nagl (KTM Sarholz Racing; MX1), Dennis Schröter (Team Silent Sport Suzuki; MX2), Marcus Schiffer (KTM Sarholz Racing; MX Open).

FOTO: pv

Beim Moto-Cross in Holzgerlingen wurde das deutsche Team für die Mannschafts-WM in den USA und für die Mannschafts-EM in Gaildorf vorgestellt. Und auf der Wacht wollen Maximilian Nagl, Marcus Schiffer, Dennis Schröter und Daniel Siegl um den Sieg mit fahren.

Maximilian Nagl (KTM Sarholz Racing; MX1), Marcus Schiffer (KTM Sarholz Racing; MX Open), Dennis Schröter (Team Silent Sport Suzuki; MX2) und Daniel Siegl (Kölling M-Cax Yamaha) bilden die deutsche Nationalmannschaft für die Rennen in den USA und Gaildorf. Zunächst gehen die drei nominierten Fahrer und Ersatzmann Daniel Siegl beim 61. Moto Cross der Nationen in Budds Creek (USA) an den Start. In gleicher Besetzung werden sie beim Moto Cross der europäischen Nationen in Gaildorf am 29. und 30. September vertreten sein.

"Fantastische Vier"

In Holzgerlingen fand die offizielle Vorstellung des Teams statt. Gekleidet in den neu gestalteten Teamtrikots, gaben sich Nagl, Schiffer, Schröter und Siegl selbstbewusst: Der 20-jährige Marcus Schiffer ist überzeugt, in den USA in die Top 10 zu fahren und in Gaildorf mit einem Podestplatz abzuschließen. Dies scheint angesichts der bestehenden Form der vier Fahrer kein zu hoch gestecktes Ziel zu sein.

Betreut werden die Crosser vom Team-Manager und ADAC-Masters-Serien-Sportkommissar Olaf Noak. Er erinnerte daran, "wie schwierig es war, die „Fantastischen Vier“ für beide Veranstaltungen zu nominieren". Er ist froh, "dass es nach intensiven und nicht immer einfachen Verhandlungen mit dem DMSB gelungen ist, dieses Top Team zusammenzustellen". Besonders der Transport zur Mannschafts-WM nach Übersee stelle für alle Beteiligten einen enormen finanziellen und logistischen Kraftakt dar. Gerade deshalb wäre dann eine Woche später ein Sieg bei der Mannschafts-Europameisterschaft im eigenen Land "der krönende Abschluss der Saison für die Piloten und auch für das gesamte Team".

Darauf - einen deutschen Sieg - hofft auch Ralf Schweda, Vorsitzender des MSC Gaildorf, der zusammen mit seinen Vorstandskollegen bei der Vorstellung des deutschen Teams in Holzgerlingen dabei war. Schweda unterstreicht die Aussage von Noak und betont, wie wichtig es auch für den MSC Gaildorf als Veranstalter der Mannschafts-Europameisterschaft ist, dass in Deutschland die beste Besetzung antritt. Schweda versprach den Besuchern, dass sie auf der Wacht in Gaildorf, einer Strecke mit großer WM-Tradition "voll auf ihre Kosten kommen werden: Spannende Rennen bei denen die deutschen Piloten zeigen werden, dass sie nicht zu Unrecht als heißer Titelanwärter gelten". Darüber hinaus gibt es wieder das bekannte Rahmenprogramm mit MX-Party im größten Festzelt der MX Szene. Die Fans werden die vier Piloten in Gaildorf aber nicht nur auf der Rennstrecke erleben: Am Samstagabend werden sie sich zusammen mit ihrem Teammanager im Festzelt präsentieren und im Interview Rede und Antwort stehen. Sonntags können sich die Fans dann bei der Autogrammstunde alles mit den Unterschriften ihrer Idole signieren lassen. Das Fahrerlager in Gaildorf kann kostenlos besucht werden, so dass man auch hier den Teams zwischen den Rennen über die Schulter schauen kann. Die Veranstalter in Gaildorf werden also

dafür sorgen dass man "So nah wie möglich" an die Stars rankommt.

Erscheinungsdatum: Freitag 14.09.2007

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2007 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)

[← zurück zur Ressort-Übersicht](#)